

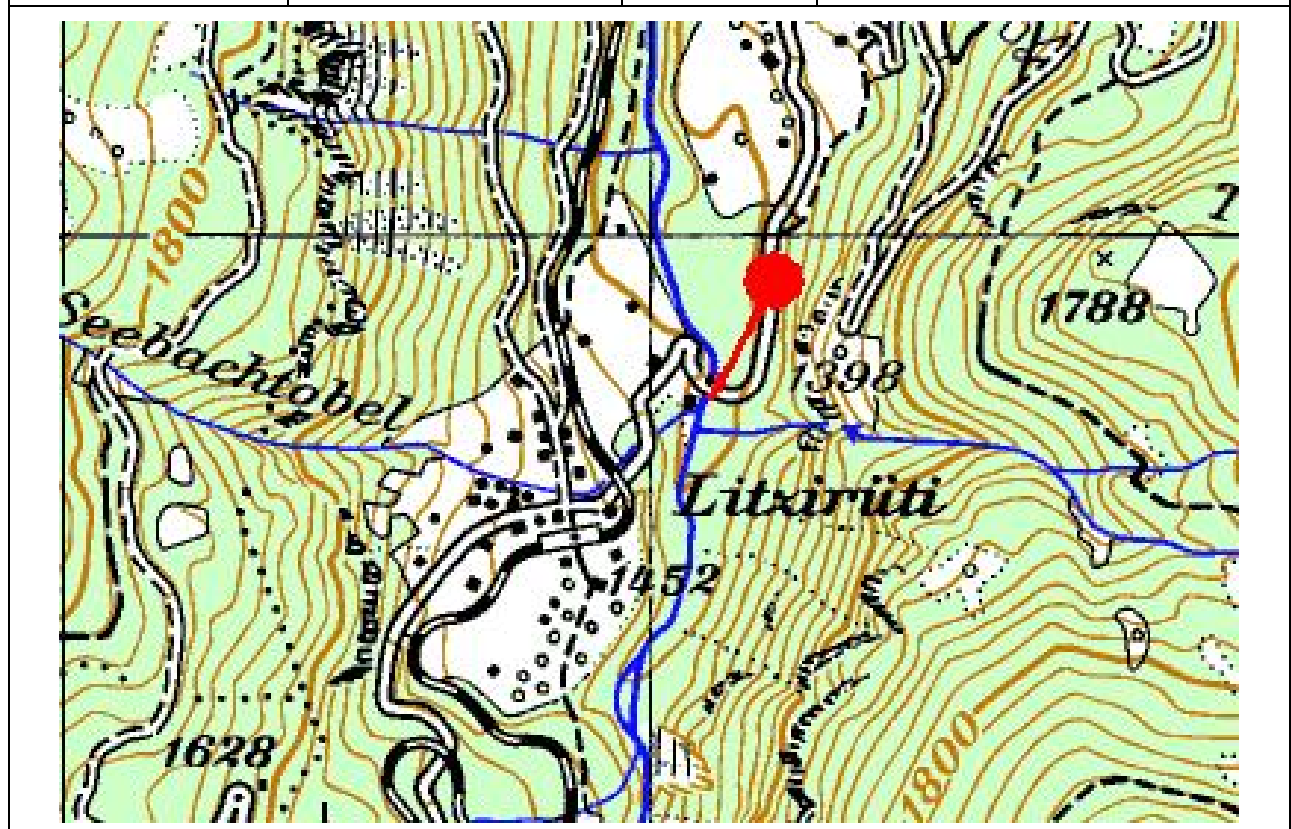


Projekttitlel: Schwellensanierung Litzirüti

Gewässer	
Gemeinde	Langwies
Einzugsgebiet	Alpenrhein
Gewässer	Plessur
Gewässernummer	3.12.4
Gewässertyp	Hauptfluss
Fischarten	Zu erwarten sind: Bachforelle
Besonderheiten	Fischwanderung wieder hergestellt

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Amt für Jagd und Fischerei
Ausführung	Firma Brunold Arosa
Baubegleitung	AJF
Kosten	36'000 CHF
Finanzierung	AJF
Bauzeit	November/Dezember 2004

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1196 AROSA	Koordinaten	773.100 / 185.725
Länge / Höhe	12 m / 1.2 m	Breite	10 m





Ausgangszustand

Kurz vor Litzirüti überquert die Kantonsstrasse die Plessur. Unterhalb dieser Brücke wurde zur Sicherheit eine 1.2 m hohe Schwelle eingebaut welche eine Fischwanderung verunmöglichte. Durch starkes Schmelzwasser oder Hochwasser abgeschwemmte Fische konnten dadurch nicht mehr zu ihrem alten Standort zurück schwimmen. Es konnten immer wieder Forellen beobachtet werden, die diese Klippe mit Sprüngen zu überwinden versuchten.

Projektziele

- Rückwanderung der Forellen gewährleisten
- Allgemeine Fischwanderung wieder herstellen
- Durchgängigkeit der Plessur um 1.5 km erweitern

Massnahmen

- Einbau einer Vollrampe mittels Blocksteinen im Verhältnis 1 : 10
- Sicherung der Rampe mittels Betonriegel im untersten Bereich
- Einbau grösserer Steinblöcke unterhalb der Schwelle

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	Gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	Verbessert
Systemrelevanz	
Leitarten	
Lebensräume	Zwei Bachabschnitte vereint
Landschaftsbild	Keine grosse Bedeutung
Freizeitwert	
Kosten-Nutzenverhältnis	Relativ teuer

Erfolgskontrollen

In Planung für 2005 / 2006



Bilddokumentation

Vorher

Nachher



Weitere Bilder

